

Auf Grundlage des ISEK-Leitprojekts 3 „Klimastadt“ und des Klimaanpassungs- sowie des Energie- und Klimaschutzkonzeptes wurden für die städtebauliche Entwicklung im Ortsteil Hirschlatt Maßnahmenvorschläge zur Klimaanpassung und zum Klimaschutz erarbeitet. Zur Veranschaulichung wurden diese in die nebenstehenden Kategorien unterteilt.

Die Umsetzung der Maßnahmen kann in verschiedenen Prozessen erfolgen. Einige können ganz konkret durch Festsetzungen im Bebauungsplan vorgegeben werden. Andere können ergänzend in den städtischen Grundstückskaufverträgen verankert oder im Zuge der Erschließung realisiert werden. Weitere Maßnahmen wiederum, insbesondere die in der Kategorie Mobilität, sind als langfristige Ziele zu sehen, die im Zuge des Bebauungsplanverfahrens angestoßen werden sollen.

Im weiteren Verfahren sollen die Maßnahmenvorschläge weiter ausgereift und die konkreten Umsetzungsmöglichkeiten geprüft werden.



### Realisierungsmöglichkeiten



Bebauungsplan



Grundstückskaufverträge



Erschließung

## Begrünung und Verschattung



Dachbegrünung



Fassadenbegrünung



Private Baumpflanzung



Straßenbegleitgrün zur Verschattung

## Versiegelte Fläche



Wasserdurchlässige Materialien



Begrünte Vorgärtenflächen

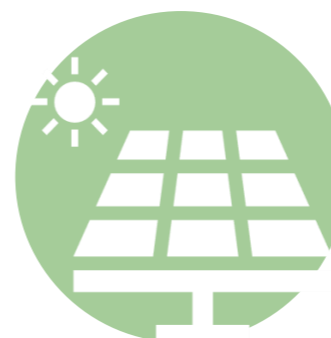


Kaltluftentstehung entlang Hirschlatter Bach



Ausschluss fossiler Brennstoffe

## Energieversorgung



Nutzung von Solarenergie



Energiestandards für Gebäude



Retentionsflächen



Nutzung und Rückhaltung in Zisternen

## Regenwassermanagement

## Mobilität



Erhöhung der ÖPNV-Taktung



Fahrradweg nach Ettenkirch



Carsharing, Mitfahrbank

